

# 1990 – 2020 | EIN BÜNDNIS FÜR DAS KLIMA

**1990**

wird der Grundstein für das Klima-Bündnis gelegt. Sechs Delegierte aus Amazonien, Vertreter\*innen aus zehn Städten und zahlreiche Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen sich in Frankfurt am Main.

Das Klima-Bündnis Italien wird **1991**

gegründet. Mitgliedsstädte erarbeiten ein Handbuch zu Alternativen von Tropenholz.



1992 Ernesto Mugliozzi trägt sich ins goldene Buch von Frankfurt a. M. ein

Ein Jahr später unterzeichnen 16 Städte (AT, DE, IT, NL) die Gründungserklärung des Vereins

„Klima-Bündnis“.

**1992** konstituiert sich der erste Vorstand aus kommunalen und indigenen Vertretern der Mitglieder.

Das Klima-Bündnis erhält **1993**

die amtliche Anerkennung als gemeinnütziger Verein. Eine Organisation Europäischer Geschäftsstellen in Deutschland und nationalen Koordinationsstellen in Italien, den Niederlanden und Österreich entsteht. Die Mitglieder richten die erste Arbeitsgruppe „CO<sub>2</sub>-Reduktions-Strategien“ ein.

**1994**

arbeitet das Klima-Bündnis an seinem ersten EU Projekt. Eines der Ergebnisse ist ein Maßnahmenkatalog als Checkliste für die Mitglieder. Das Klimabündnis Österreich wird ins Leben gerufen.

Eine erste Studie über die Rechte indigener Völker in Amazonien wird **1995**

durchgeführt. Das Klima-Bündnis wird in Luxemburg und in der Schweiz gegründet.

Auf der UN-Klimakonferenz in Kyoto legt das Klima-Bündnis **1997**

einen ersten Statusbericht vor, der erstmals Umfang und Bandbreite des kommunalen Engagements einer internationalen Öffentlichkeit präsentiert.

Als ergänzendes Grundsatzdokument verabschieden die Mitgliedskommunen in **2000**

die Bozener Erklärung. Neben der Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen als mittelfristiges Ziel, wird auch ein klimaverträglicher Wert für alle Treibhausgasemissionen pro Einwohner\*in als langfristiges Ziel definiert.

Mit Kampagnen macht das Klima-Bündnis auch **2002**

auf den Klimaschutz aufmerksam. 30.000 Kinder sammeln grüne Meilen im Rahmen der Kindermeilen-Kampagne, zunächst in Deutschland und später in ganz Europa. Das Klima-Bündnis vergibt zum ersten Mal die Klimaschutz-auszeichnung „Climate Star“.



2002 Climate Star

Nach einer Delegation von deutschen und österreichischen Kommunalvertreter\*innen nach Peru, entsteht **2004**

das Solarlampen-Projekt im Rahmen einer Projektpartnerschaft mit dem Programm zur Ausbildung von indigenen Lehrer\*innen (FORMABIAP) in Iquitos. In Kooperation mit den Lehrkräften wird diese neue Technik in den indigenen Gemeinden bekannt gemacht.

